



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 02. bis 03.07.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Kleinpaschleben** beabsichtigte ein 60 Jahre alter Mercedesfahrer am 02.07.2024 gegen 13.30 Uhr von der Bernburger Straße aus nach links in die Drosaer Straße abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem Traktor eines 48-jährigen, der von der Drosaer Straße aus kommend nach links in die Bernburger Straße einfahren wollte. An seinem Fahrzeug konnte keine Beschädigung festgestellt werden. Die Schadenshöhe am PKW wurde mit rund 6.000 Euro angegeben. Der Mercedes war nicht mehr fahrbereit.

Unfallflucht

Gegen 8.40 Uhr des 03.07.2024 wurde durch Vorbeifahrende in **Köthen** auf der B 6 Höhe Abfahrt zur B 183 eine beschädigte Fahrbahnabspernung festgestellt. Aufgrund der Spurenlage vor Ort geht die Polizei derzeit davon aus, dass ein unbekannter Fahrer eines Sattelzuges kurz zuvor zunächst die B 6 aus Richtung B 183 kommend in Richtung Bernburg befuhr und circa 200 Meter vor einer nahen Brücke wendete, um die B 6 wieder in Richtung Bundesstraße zu verlassen. Dabei beschädigte der Fahrer die Absperreinrichtungen. Anstatt seiner Wartepflicht vor Ort nachzukommen, verließ er pflichtwidrig die Unfallstelle. An den Warnzeichen entstand Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise, die zur Feststellung des Fahrers bzw. des von ihm genutzten Fahrzeugs führen. Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 53-jähriger hatte seinen PKW Ford am 02.07.2024 gegen 17 Uhr am rechten Fahrbahnrand der Robert-Koch-Straße in Bitterfeld-**Wolfen** abgestellt, allerdings ohne ihn ausreichend zu sichern. So rollte er kurze Zeit später gegen einen vor ihm stehenden PKW desselben Herstellers. Der Schadensumfang bemisst sich für beide Fahrzeuge auf jeweils etwa 1.000 Euro.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Eine Zeugin hatte am 02.07.2024 gegen 16 Uhr beobachtet, wie ein offenbar alkoholisiert Mann auf dem Parkplatz eines

Supermarktes in der Jahnstraße in **Gröbzig** auf sein Moped stieg und davonfuhr. Seinen Helm hatte er im Ladengeschäft zurückgelassen. Die daraufhin informierte Polizei erwartete den 29-Jährigen kurze Zeit später an seiner Wohnanschrift in einem Nachbarort. Der Mann unterzog sich einem Atemalkoholtest. Dieser wies einen vorläufigen Wert von 2,9 Promille aus. Der Fahrer wurde zur Blutprobenentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Während der Überprüfung seiner Personalien hatte sich zudem herausgestellt, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Einen unter Alkoholeinfluss stehenden Fahrradfahrer erwischte die Polizei in Bitterfeld-**Wolfen**. Gegen Mitternacht des 02.07.2024 wurde der Radler, der ohne Licht in der Lutz-Born-Straße unterwegs war, angehalten. Den Beamten war recht schnell klar, dass der Mann stark dem Alkohol zugesprochen hatte. Ein vor Ort durchgeführter Test brachte einen vorläufigen Wert von 1,9 Promille zu Tage. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen. Zudem muss sich der 49-Jährige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Die Weiterfahrt wurde vorerst untersagt.

Geschwindigkeitskontrolle

In Sandersdorf-**Brehna** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 02.07.2024 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 16 bis 17 Uhr im Quetzer Weg sieben Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 49 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei überwachte am 03.07.2024 in der Straße „Wolfsbrücke“ in **Zerbst** die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Im Zeitraum von 11.30 bis 12.30 Uhr konnten vier Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten hatten. Der Spitzenreiter war mit 50 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Im Zeitraum vom 29.06. bis 03.07.2024 verschafften sich derzeit unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem sich im Um- und Ausbau befindlichen Wohnhaus in der Güterbahnhofstraße in **Bitterfeld-Wolfen**. Aus dem Innenbereich stahlen sie diverses Mobiliar, Unterhaltungselektronik sowie Werkzeuge. Der Stehlschaden liegt bei rund 13.000 Euro. Die Polizei geht davon aus, dass die Einbrecher ein größeres Fahrzeug zum Abtransport des Diebesgutes nutzten.

Sachbeschädigung

Am Nuthe-Wanderweg bei **Lindau** hatten es Unbekannte zwischen dem 02. und 03.07.2024 auf eine Bank abgesehen. Die Täter drückten die Rückenlehne massiv nach hinten, sodass sich das Gestell verbog. Der Schadensumfang wurde auf circa

250 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de